

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

212 (4.9.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 212. Donnerstag den 4. September 1834.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Abend wurde in dem hiesigen Hoftheater bei dem Gedränge im Herausgehen die nachbeschriebene Frauzimmertasche mit den bezeichneten Gegenständen entwendet.

Wir bringen dieß Behufs der Fahndung auf den unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß, mit dem Anfügen, daß dieser nur dahin beschreiben werden konnte, daß derselbe einen blauen Ueberrock, blaue Kappe trug, und mittlerer Statur war.

Karlsruhe den 3. September 1834.

Großh. Stadttamt.

Beschreibung der entwendeten Frauzimmertasche.

Der Widdicue war von Chalis, hellgrün, mit braun und weißen Quirlanden, oben mit Zacken, und hellgrünem Futter.

In demselben befanden sich:

- 1) Ein weißes Battistfackuch, mit weißem Kränzchen, schmalen Saum, und in einem Eck mit einem gestickten Kränzchen und den Buchstaben M. M.
- 2) Ein Theaterperspektiv von Bronze, ganz neu und gerippe, für beide Augen zugleich eingerichtet; in der Mitte befindet sich eine Feder, welche gedreht werden muß, um das Perspektiv auf und zuzumachen. Dasselbe war in einem rothen Futteral.
- 3) Vier Schlüssel an einer Stahlkette mit einem fagonirten goldenen Springring, der nicht mehr fest zugeht.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Den 29. August, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr wurde aus einem hiesigen Privathaus die nachbeschriebene Uhr entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 2. September 1834.

Großh. Stadttamt.

Beschreibung der Uhr.

Dieselbe ist von Silber in der Größe eines Kronenthalers, hat gelbe Zeiger, ein emailliertes Zifferblatt mit deutschen Zahlen. Die Seite des

Gehäuses ist gerändert, hat einen ovalen Bügel mit rundem Kopf, hat gewöhnliche Decke. Auf dem Zifferblatt stand der Name Brequet à Paris.

(2) Karlsruhe. [Jagdverpachtung.] Zusage höherer Anordnung wird die Großh. hohe und niedere Jagd in der Gemarkung Malsch linker Hand der von Ettlingen nach Kastatt führenden Landstraße, in 2 schicklichen Abtheilungen im Wege öffentl. Steigerung auf 6 Jahre verpachtet. Hiezu ist Tagfahrt auf Montag den 8. Sept. d. J. früh 10 Uhr auf diesseitiger Kanzlei bestimmt. Wir laden die Liebhaber hiezu mit dem Bemerkten ein, daß Steigerer einen solventen hiesigen Bürgen zu stellen habe und daß auch Handwerker und Landleute zur Steigerung zugelassen werden, wenn sie ein ortsgewöhnliches Zeugniß beibringen, daß bei Uebernahme der Jagd, weder Gefahr für ihre Familie noch das öffentliche Wohl zu befürchten sei. Die nähern Bedingungen können täglich dahier, so wie bei der Bezirks-Forei Rothenfels eingesehen werden.

Karlsruhe den 26. August 1834.

Großh. Hofforstamt.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Wir haben während der kurzen Zeit unserer Wirksamkeit bereits die traurigsten Erfahrungen über die nachtheiligen Folgen, welche der Genuß des Branntweins auf das höhere Alter veranlaßt, gemacht. Es ist bekannt, daß Personen welche sich dieser Gewohnheit ergeben, fast nie Maas zu halten wissen und alle Bemühungen, sie in Ordnung zu bringen, vereiteln. Wir sind daher fest entschlossen, hinfort alle Gesuche um Aufnahme in die Stiftung, von Personen welche sich dieser Gewohnheit ergeben haben, zurückzuweisen und bringen dieses hierdurch zur öffentlichen Kunde.

Karlsruhe den 1. September 1834.

Der Verwaltungsrath

der Carl-, Friedr., Leopold- und Sophien-Stiftung.
Chr. Griesach.

K a u f : U n t r ä g e .

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der Frau Pfarrer Tulla Wittwe, werden Montag den 8. d. M. und den 2 folgenden Tagen, nachbenannte Fahrnißgegenstände, als: Frauenkleider, Bettwerk u. Leinwand, Schreinwerk, Küchengeschir und sonstiger Hausrath, im Hause No. 12. in der kleinen Herrenstraße, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 1. September 1834.

Großherzogl. Stadtkammschreiber.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Samstag den 6. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem unterzeichneten Bureau eine Sammlung medizinischer, juristischer u. belletristischer Bücher mit einer Anzahl schöner Tabackspfeifen gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. September 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle,
alte Waldstraße No. 11.

(2) Karlsruhe. [Verkaufsanzeige.] Nächsten Freitag den 5. d. M. Morgens 9 Uhr werden in der Lycäumstraße No. 7. verschiedene Kanzleirequisiten, worunter namentlich ein sehr bequem eingerichteter Comptoirpult von hartem Holz befindlich ist, nebst einem eisernen Rundern Ofen mit Vorschuß und Rohe, öffentlich versteigert.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ein schönes Logis für eine stille Haushaltung oder ledige Personen mit oder ohne Möbel ist sogleich zu vermieten Durlacherthorstraße No. 46.

In der Waldhornstraße No. 39 sind einige Zimmer zu vermieten für ledige Herren mit Bett und Möbel, auf Verlangen kann die Kost dazu gegeben werden; auf den 1. Oktober oder den 1. November zu beziehen.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist auf den 23. Oktober der obere Stock von 7 neu tapetierten heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, zwei Speisekammern und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann der untere Stock von 4 bis 5 Zimmern nebst allem Uebrigen wie oben abgegeben werden.

In der langen Straße No. 122. ist ein heizbares Zimmer ohne Möbel zu vermieten, in der Nähe bei der Caserne, welches auf den 23ten September oder auf den 1. October bezogen werden kann.

In der Spitalstraße No. 42. ist ein Mansardenzimmer und hinten aus ebener Erde zwei Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Oct. zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße No. 32. ist der 2. Stock mit Stube, Kammer und Alkof zu vermieten, auf Verlangen kann auch der Garten abgegeben werden.

In der Adlerstraße No. 34. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann, auch ist Stallsung und Chaisenremise zu vermieten.

In der Lycäumstraße No. 2. ist der obere Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speisekammer nebst Holzplatz auf den 23. Oct. zu vermieten.

Lange Straße No. 33. ist zu vermieten: zu ebener Erde 4 Zimmer, Küche und sonst Locale, zu einer Handlung geeignet. Im zweiten Stock, zusammen oder abgetheilt 5 Zimmer im Hauptgebäude und 2 Zimmer im Hinterhaus mit Möbel, Küche und andern nöthigen Locale. Ein Stall für 12 Pferd, Zimmer und Speicher.

In der Amalienstraße No. 57. ist das Logis im untern Stock zu vermieten, solches besteht aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Speisekammern und Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten u. welches auf den 23. Oct. bezogen werden kann.

In der Akademiestraße No. 23. ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Trockenspeicher und Waschküche, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten; ferner sind im Hintergebäude 2 Zimmer nebst Küche zu vermieten; auch ist daselbst ein Klavier mit sechs Octaven zu verkaufen.

In der Hauptstraße No. 133 sind einige Zimmer für ledige Herren oder auch für eine stille Haushaltung zu vermieten, und täglich zu beziehen für sehr billigen Preis, auch kann die Kost abgegeben werden.

Für einen ledigen Herrn der studiren oder sonst ein Geschäft ruhig führen will, ist ein Logis mit oder ohne Möbel bei einer stillen Familie zu haben, worüber das Comptoir dieses Blattes Auskunft ertheilt.

In der Zähringer Straße No. 60. ist ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Auf den 23. October d. J. oder auch früher sind fünf Zimmer nebst Küche, Keller, Holzremise, Speise- und Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, ganz oder theilweise zu vermieten. Auskunft hierüber wird im innern Birkel No. 14. im mittlern Stock gegeben.

In No. 14. der Querstraße in KleinKarlsruhe ist ein Dachlogis sogleich oder auf den 23. October, sodann ein heizbares Zimmer für eine ledige Person auf den 23. October zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 6. bei Bäckermeister Stüb, ist im Hinterhaus ein Loais, von Stube, Alkof, 2 Kammern, Küche und Speicher, auf den 23 October zu vermieten.

Zunächst dem Ruppurthor im goldenen Kranz ist im Hintergebäude ein Loais zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(2) Lörrach. [Chaisen-Lotterie.] Bei der am 27. und 28. August in Lörrach unter amtlicher Leitung Statt gehaltenen Auspielung von 8 Chaisen sammt 350 fl. Prämien haben folgende Nummern gewonnen:

Nro.	fl.	
176	15	
255	10	
290	10	
370	50	
458	25	
948	10	
1130	5	
1134	5	
1347	5	
1774	5	
1814	50	Chaise No. VIII.
1992	5	
2043	5	Chaise No. I.
2172	5	Chaise No. II.
2426	50	
2600	5	Chaise No. IV.
2776	5	
2781	5	
3123	50	
3142	5	Chaise No. V.
3189	5	Chaise No. III.
3494	25	
3503	5	Chaise No. VI.
3553	5	Chaise No. VII.
3577	15	
3696	10	

Lörrach den 29. August 1834.

G. F. Roth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei J. Westen sind mehrere vorzügliche Wiener und Münchener Flügel angekommen. — Derselbe sucht auch einiges in gutem Stande befindliches Buchbinderwerkzeug zu kaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Erbprinzenstraße No. 9. sind 3 eiserne Rundöfen, 2 eiserne Geramse an Fenster und etwas Blei zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue holländische Häringe à $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{3}$ Tonnen so wie en détail, und von heute an frische marinirte Häringe sind stets billigt zu haben bei
C. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Wir machen hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir in unserm Tuch und Modewaaren-Lager, von heute an, Prix fixe eingeführt haben, und für die Folge nun zu festen Preisen verkaufen werden.

Karlsruhe den 1. Sept. 1834.

Eduard und Benedict Höber.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter empfiehlt sich in Spanischer, Hamburger, Dänischer, Schottischer und Catwer Strickwolle, englischer Strickbaumwolle, in Wollen, Baumwollen, Leinen- und Seidenband, sowie in den neuesten Dessins, Flor- und Gürtelband und unterhält fortwährend sein Lager in angefangenen und fertigen Stickereien, Stickmuster und allen dazu nöthigen Gegenständen. Auch sind wieder neue Sendungen in Börsengarnituren, Schellenzugringe, Geldbeutel und Mantelschlösser angekommen, und alle in dieses Fach einschlagende Waaren in schönster Auswahl zu haben.

D. Hillb.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In einer Privatschreibstunde können noch 2-3 Theilnehmer unter sehr billigen Bedingungen angenommen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein schon gebrauchter vortheilhafter eiserner Kochherd mit 4 Häfen und Backofen ist zu verkaufen in No. 3. der Schloßstraße.

(2) Karlsruhe. [Kostgängerzueuch.] Es wünscht eine hiesige Familie mehrere Kostleute in oder außer dem Hause um billige Preise zu haben. Näheres ist in der Schloßstraße No. 23. im Nebenhaus zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das gut kochen kann, und sonst weiblichen Arbeiten vorzustehen weiß, und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächsten Michaeli eine Stelle. Näheres auf dem

Commissions-Bureau von W. Kölle.

Frankfurter Börse 2. Sept. 1854.				Pariser Börse 30. Aug.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	105	70
5	Metallig. Obligat.	99 $\frac{1}{2}$	4	Rentenscheine	100	3 ^o / ₁₀₀	74	25
4	ditto ditto	89 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl.	—	Emprunt 1832	—	—
3	Actien oh. Div.	1489		DARMSTADT.		Actions de la banque	—	—
4	Partial b. Roths.	138 $\frac{1}{2}$	4	Obligationen	100 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples	91	80
	100 fl. Loose (Papier)	206		Lott. Anl. à 50 fl.	65 $\frac{1}{2}$	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	22 $\frac{1}{2}$	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4	Staats-Schuldscheine . (Papier)	100	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat.	49 $\frac{1}{2}$	Rente perpétuelle d'Espagne	29 $\frac{1}{2}$	—
4	Obligat. b. Roths. . (Papier)	93 $\frac{1}{2}$	5	Obligat. v. 1832	94 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	56 $\frac{1}{2}$		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C.	—	London 28. Aug.		
4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$		POLEN.		3 ^o / ₁₀₀ Stocks	89 $\frac{1}{2}$	—
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. (Pp.)	65 $\frac{1}{2}$			

Frankfurter Börsenbericht. Die Oesterr., Holländ. und Span. Fonds gingen heute in Folge besserer Course von Paris höher, und blieben nur pr. Compt. begehrt. Hauptsächlich zeigte sich nach der Börse für 5 und 3 pCt. Span. viel Frage.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Frau von Novillard mit Familie von Besancon. Hr. Fünd, Kfm. von Leipzig. Hr. Dr. Zeller, Physikus und Medizinal-Referent von Meersburg.

Im Englischen Hof. Hr. Gore, Hr. Thomas und Hr. Gillespie, Rentiers von London. Hr. Pringle, Capitaine daher. Hr. Hendrie, Rent. mit Fam. von London. Frau General Kennells von da. Hr. Stegner, Chemiker von Augsburg. Herr Wötgen, Graveur daher. Hr. Baron von Assuro von Eichen. Hr. Peil und Hr. Schleicher, Kaufm. von Düren. Hr. Meyer, Banquier mit Fam. von Kaffatt. Hr. Jelliston, Rentier mit Bruder von London. Hr. Bischof, Part. von Stuttgart. Ull. Carl, Sängerin von Petersburg.

Im Erbprinzen. Hr. Finucane, Rentier mit Familie aus England. Hr. Baron v. Brand, Kfesser von Trier. Hr. Baron von Bruch mit Gattin von Grefeld. Hr. Graf v. Beust, Kammerherr mit Familie von Altenburg. Hr. Dahn, Rittmeister von Hannover. Hr. Baron van Dulereb von Leyden. Fräulein Diemer von Montbelliard. Hr. Kapp, Part. von Bremen. Hr. Lebrun, Part. von Bordeaux. Hr. Francis, Part. von Neu-York. Hr. Richardson, Rentier von London. Hr. Salomons, Rentier daher. Hr. Kreisböcher, Part. aus Pilsen. Hr. Baron v. Gemmingen, Oberst mit Familie von Mannheim. Hr. Ragan, l. holländischer Schachmeister aus dem Haag.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Casfaude, Part. von Paris. Hr. Baron von Gies, Banquier von Schlessburg. Hr. Baron Tolhan von Paris. Hr. Graf von Gaeserner, Lieutenant v. Lyon. Hr. Trautwein, Oberwundarzt von Schiltach. Hr. Blagrove, Kammermusikus von London. Herr Gurling, Rentier von London. Hr. Arnold, Holzhandler von Schiltach. Hr. Klener, Part. aus Amerika. Hr. Limpold, Professor von Erlangen.

Hr. Berer, Student von Heidelberg. Hr. Vanibuggeuse, Rentier aus Amerika. Freifrau von Gog mit Fam. von Pesth.

Im goldenen Ochsen. Hr. Seppeler, Gerichtsbeamter von Kintberg. Hr. Schubert, l. bair. Solleinnnehmer von Schweigen. Hr. Rast, Finanzministerialregistrator von Stuttgart. Hr. Krehmer, Lehrer von Schwegingen. Hr. Lufmos, Student von Bonn. Hr. Gynar, Part. von Cassel. Hr. Hellwig, Rent. von Berlin. Hr. Baron v. Biesert mit von Ebing. Hr. Bogwod, Student v. Altit. Hr. Griebel, Rentier von Stettin.

Im grünen Baum. Hr. Treidler, Mechanicus von Fahr. Hr. Grobe, Gastgeber mit Sohn von Mosbach. Hr. Wintermandel von Waldkirch.

Im Ritter. Hr. Erhard, Bürgermeister von Destringen. Hr. Hofmann, Gemeinderath daher. Hr. Hoffer, Candidat von Meersburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Deimling, Caffeeier von Hechingen. Hr. Wegler, Secretär von Donauwörth. Hr. Flintsch und Hr. Ammüller, Fabrikhaber von Augsburg.

Im rothen Haus. Hr. Reustler, Schauspieler von Berlin. Hr. Hoffmann, Schauspieler von Wien. Hr. Simen, Kaufm. von Hanau. Hr. Klett, Stud. jur. von Freiburg. Hr. Bodenheimer, Kaufm. von Hobbelsheim. Fräulein v. Ehren von Constanz, Dem. Imhoff von Bern.

Im Sähringer Hof. Hr. Koch, Kfm. von Lörrach. Hr. Meiner, Kaufm. von Erlangen. Hr. Landing, Part. von Riga. Hr. Barrell, Kfm. von Bremen. Hr. Payer, Rentier mit Fam. v. London. Hr. Wangen, Advokat mit Fam. von Luneville. Hr. Kaufmann, Kaufm. von London. Hr. Baron von Biettenberg aus Westphalen. Hr. Zahn, Kfm. mit Gattin von Galm. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Troisdorf, Kfm. von Kachen. Hr. Breton, Kfm. aus Frankreich. Hr. Baum, Kfm. von Nürnberg.

Auspassirt.

Hr. von Otterstedt, l. preuß. Gesandter nach Baden. Hr. v. Kennedy mit Familie dahin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.